

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNISA996390700703316 |
| Autore | Whittington Robert <d. ca. 1560.> |
| Titolo | De heteroclytis nominibus. Editio Roberti Whitintoni lichfeldie[n]sis protouatis Anglie in flore[n]tissima Oxoniensi academia laureati: de heteroclytis no[min]ibus et gradibus co[m]parationis. Tetrastichon eiusdem ad lectorem. Protheos vt possis varios dinoscere vultus tyresie sexus ambiguosq[ue] senis salmacidos ne vndis coeant heteroclyta mixta hoc whittintoni voluito lector opus. Distichon eiusdem in zoilum. Cornua rhinoceros, dentem ni zoile ponas sanguinolenta feret tela hecatebeletes [[electronic resource]] |
| Pubbl/distr/stampa | [Londini, : Apud Wynan[du]m de Worde solis sub intersignio. i[n] vico (fletestrete) appellato, Anno. m.cccc.xx. [1520]] |
| Descrizione fisica | [20] p |
| Soggetti | Latin language - Grammar |
| Lingua di pubblicazione | Latino |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Imprint from colophon. An edition of: De heteroclytis nominibus. Signatures: A B. Reproduction of the original in the Bodleian Library. |
| Sommario/riassunto | eebo-0014 |

| | |
|-------------------------|---|
| 2. Record Nr. | UNINA9910151922003321 |
| Autore | Oguzhan Nazan |
| Titolo | Die Menschen schlafen, wenn sie leben, und erwachen, während sie sterben |
| Pubbl/distr/stampa | Hamburg : , : tredition Verlag, , 2016 ©2016 |
| ISBN | 3-7323-2693-4 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | : ill |
| Soggetti | Autobiographical fiction Imams (Mosque officers) |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Intro -- Titel -- Impressum -- Vorwort -- Die Begegnung mit dem alten Yakub -- Ehli Beyt -- Die Geschichte des Islam -- Die Geburt Imam Alis -- Der Tod des Imam Ali -- Aufklärungen und Wunder -- Besuch jüdischer Religionsgelehrter beim Propheten -- Fragen an den Imam Ali -- Die drei Kalifen Ömer, Ebubekir, Osman -- Die Emevi-Kalifen und ihre Regierungs Jahre -- Die Geburt des Imam Hüseyin -- Der Tod Fatimas, Tochter des Propheten -- Die Liebe des Propheten für seinen Enkel Hüseyin -- Die zwei Schahzades, Hasan und Hüseyin -- Die Falle des Emeviyten an Imam Hüseyin -- Die Wüste Kerbela -- Die toten Köpfe von Ehli Beyt auf Speeren unterwegs nach Damaskus -- Die Wunder unterwegs -- Yezid und der Jude -- Ein Gedicht -- Die Rache für den Kerbela-Krieg und Eba Muslim aus Horasan -- Der alte Yakub und die Liebe -- Der Traum -- Das Buch der Weisheit - Koran und Wiedergeburt -- Der Hund, der als Mensch geboren wurde -- Der Monat Ramadan und die Nusayri-Aleviten -- Namaz - das traditionelle Gebet -- Hac - die Wahlfahrt -- Zekat -Almosen geben -- Schahade - die Bezeugung -- Sure Meryem und die hohe Stufe der Propheten -- Die Prüfung -- Die Zwölf Imame -- Die Geschichte der Menschen: Adam -- brahim Halil - Abraham, der Freund Gottes -- Der zweite Traum -- Die Fragen und die Antworten -- Berjü -- 18. Geburtstag -- Schech Yusuf Heckim und der kranke Junge -- Ein Zeichen am Himmel -- Sprüche von Imam Ali. |

Sommario/riassunto

Kurz vor Ihrem 18. Lebensjahr lernt Meryam den Ursprung des Islams kennen - Ehli Beyt - und die islamische Geschichte. Seit sie denken kann, hörte sie immer von Imam Ali, von Adam, dem Propheten Muhammed und den zwölf Imamen. In Meryams kleinem Herz wuchs so schon früh die Liebe zu Gott und den Heiligen. Sie hatte den Wunsch, alles über Gott, die Religion des Islams - die Hingabe an Gott - zu lernen. Nachdem Meryam Gottes Religion kennengelernt, stellte sie fest, dass Judentum, Christentum und Islam die gleichen Gebote, Verbote und Regeln haben und eigentlich ein und dieselbe Religion sind, eine Religion der Freiheit und Liebe. - Dank ihres Großvaters und Schriftstellers Serafettin Serin, der auch Autor der Stammeslinie der Imame ist, konnte Nazan Oguzhan diesen autobiografischen Roman über die Entstehung des Islam und Imam Ali verfassen. Die Traume und Visionen, die Meryam hat, hat die Autorin genau so erlebt, auch das Zeichen am Himmel. +++ Gott geht nicht in jedes Herz hinein, doch Menschen, die im Herzen mit Liebe gefüllt sind, haben ein Gewissen und kennen weder Gewalt noch Hass. In diesem Sinne sei Friede auf Erden, zwischen Juden, Christen und Moslems. Darum: Die Menschen schlafen, wenn sie leben ...
